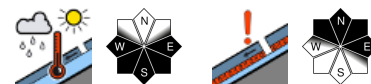


Weiterhin sehr mildes und sonniges Bergwetter, zum Teil herrscht mäßige Lawinengefahr



1500 m

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



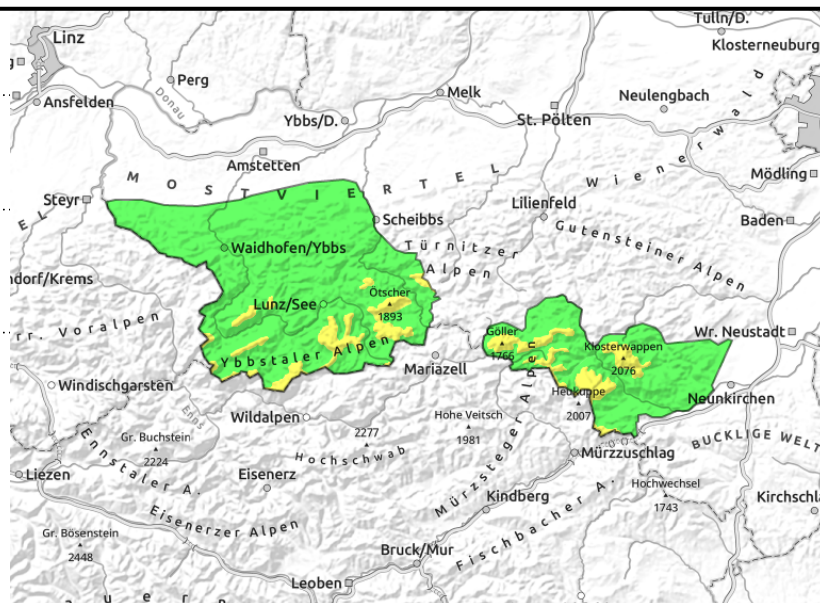
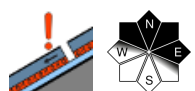
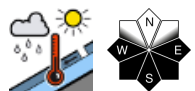
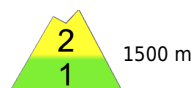
Exposition





22.02.2021

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



In den höheren Lagen herrscht mäßige Lawinengefahr

In den höheren Lagen herrscht mäßige Lawinengefahr. Mit der Kombination aus Tageserwärmung und intensiver Sonneneinstrahlung destabilisiert sich die Schneedecke. Somit kann es sowohl zu spontanen als auch durch den Zusatzimpuls von Wintersportlern ausgelösten Nassschneelawinen kommen. Dies betrifft vor allem das besonnte Steilgelände. In den abgeschatteten Sektoren des erweiterten Nordsektors existiert zudem ein Altschneeproblem.

Schneedeckenaufbau

Nach nächtlicher Ausstrahlung erfolgt durch das sehr milde Temperaturniveau und zusätzlicher, intensiver Sonneneinstrahlung mit rascher An- bzw. Durchfeuchtung ein Festigkeitsverlust der Schneedecke. In abgeschatteten Bereichen der Hochlagen gibt es noch Kältereserven, hier schwächen zudem kantige Formen die Altschneedecke.

Wetter

Auch der Montag zeigt sich von seiner freundlichen Seite. In den frühen Morgenstunden kann es in den Tallagen noch Nebelfelder geben, auf den Bergen dominiert hingegen ganztägig strahlender Sonnenschein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus zunächst südwestlichen, im Tagesverlauf mehrheitlich nordwestlichen Richtungen. Die Mittagstemperaturen liegen mit +12 Grad in 1000m, +9 Grad in 1500m und +8 Grad in 2000m auf frühlingshaftem Niveau.

Tendenz

Am Dienstag erwartet uns neuerlich sonniges Bergwetter, der Wind weht mäßig bis stark aus nördlichen bis nordöstlichen Richtungen. Es bleibt mit Temperaturen um +9 Grad in 1500m mild. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

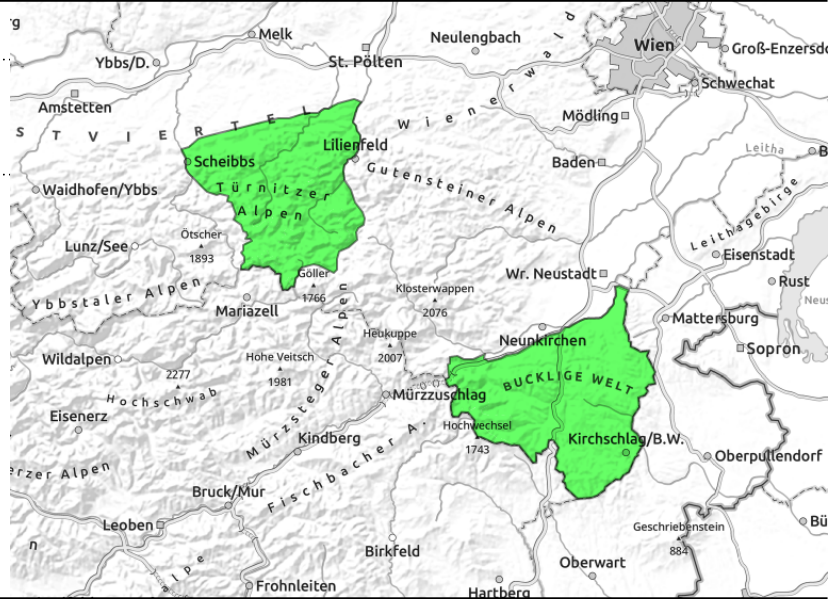
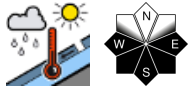


Exposition



22.02.2021

Tuernitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Es herrscht geringe Lawinengefahr

Es herrscht geringe Lawinengefahr. Gefahrenstellen sind selten, durch die Kombination aus Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung sind spontane Nassschneerutschungen aus dem Steilgelände möglich.

Schneedeckenaufbau

Nach nächtlicher Ausstrahlung setzt durch die Tageserwärmung, gepaart mit ungetrübter Sonneneinstrahlung ein Festigkeitsverlust der Schneedecke ein. Es liegt generell recht wenig Schnee, mit der frühlingshaften Witterung dezimieren sich die Schneereserven weiter bzw. schreitet die Ausaperung voran.

Wetter

Auch der Montag zeigt sich von seiner freundlichen Seite. In den frühen Morgenstunden kann es in den Tallagen noch Nebelfelder geben, auf den Bergen dominiert hingegen ganztägig strahlender Sonnenschein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus zunächst südwestlichen, im Tagesverlauf mehrheitlich nordwestlichen Richtungen. Die Mittagstemperaturen liegen mit +12 Grad in 1000m, +9 Grad in 1500m und +8 Grad in 2000m auf frühlingshaftem Niveau.

Tendenz

Am Dienstag erwartet uns neuerlich sonniges Bergwetter, der Wind weht mäßig bis stark aus nördlichen bis nordöstlichen Richtungen. Es bleibt mit Temperaturen um +9 Grad in 1500m mild. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

